

## Sollte dem Herrn etwas unmöglich sein?



1. Soll - te dem Herrn et was un möglich sein? —  
 2. Soll - te dem Herrn et was un möglich sein? —  
 3. Soll - te dem Herrn et was un möglich sein? —  
 4. Soll - te dem Herrn et was un möglich sein? —



1. Glaub doch, daß er dich nicht ver lach t! — Wo du am  
 2. Zwei - felst du dich nicht! — Kraft? — Wenn der dein  
 3. Zwei - felst du dich nicht! — gibt? — Ob dei - ne  
 4. Er trägt dich nicht! — duld. — Ver - trau - e



1. — und kei - nen Aus - weg siehst, —  
 der dir's einst gab, dann wird —  
 zur tief - sten Tie - fe reicht: —  
 bring al - les zu ihm hin, —



1. da fängt ja erst der Glau - be an! —  
 2. dein eig - nes Zwei - feln zwei - fel - haft. —  
 3. du bleibst doch sein Kind, das er liebt. —  
 4. die Zwei - fel, Sün - de, Angst und Schuld. —

1. Wenn du ihm ganz ver - traust, — auf sei - ne Hil - fe baust, —  
 2. Wenn du ihm ganz ver - traust, — auf sein Ver - spre - chen baust, —  
 3. Wenn du ihm ganz ver - traust, — auf sein Er - bar - men baust, —  
 4. Wenn du ihm ganz ver - traust, — auf sei - ne Lie - be baust, —